

Eliane Amann, Corin Curschellas, Gaul, Gans und Gloria, *Dr. Schlager und die Kuschelbären*, Albi Büchel, Joachim Batliner, Hansjörg Quaderer, Hieronymus Schäfer und Christina Reburg, Leander Marxer, Walter Nigg, Jutta Hoop, **Markus Meier**, Walter Sigi Arnold, Xaver & Jules, Das LiGa, Elsbeth Maag, Pius Bamert, Maria Büchel, Hans Bernhard Hobi, Ferruccio Cainero, Sissi Kicherer, Urs Bihler, Amina Broggi, Zot Off, Diez Teppichos, Hanspeter Wieland, **Le donne, Clo Bisaz**, Coirason, «Die Herren», Guy Krneta, Ingo Ospelt, **GUNZI**, Fine Young Gäässler Guga, Balders Ross, **Eveline Ratering, Frank Gerber, Markus Linder, Maria Neuschmidt**, Alberto Niccolini, *Nadja Nigg, Wuarscht'n'Brot, Sebastian Frommelt, Sarah Frick, Die letzten Helden, Wolfgang Linder*, Bernadette Lerjen-Sarbach, **Hasler & Dross, Simon Enzler, Stefan Frommelts JazzZirkus**, Gian Rupf, Jean Pierre, *Albrecht, Uve Harder, GSP2, Gerhard Polt, Die Biermösl Blosn, Silvia Ritter, TRITONUS*, So viel Theater muss sein. Charlie's Chörl, *Seven Up, Flurin Caviezel, René Schnoz, Willi Astor, Sun Cats, The Hilarious, Jazz it up*, **Shakeadelic**, Kurt Ackermann, Udo Schneider, Nevertheless, touche ma bouche, Adolf Marxer, *Die Malbuner Murreltiere*, Bea von Malchus, Lisa Graf-Büchel, **Angela Buddecke**, Philomena, **Hedwig Rüegg-Spalt**, Pedro Lenz, Elmar Batliner, Frank Baumann, Bostich, Marino Vagliano, **Maura Muñoz Ledo**, Mandrillo, Stefan Vögel, Dieter Malzacher, Christa Tauern, KUNOS Kiosk, Adolf Vallaster, Co.Sous-sol, Josef Frommelt, Werner Brix, Patrick Boltshauser, **Judith Niethammer**, Ursula Reiter, **Jürgen Schremser, Verena Bühler, Anne Hodler, Erna Sonner**, Coni Hofer, **Ursula Wolf**, Benno Büchel, Roswitha Schädler, Hedi de Zilva, Thomas Beck, Dorit Ehlers, Uta Köbernick, *Divertimento, Stefanie Grob*, Beat Sterchi, Katja Langenbahn-Schremser, Rääs, Sabine Dünser, di tota blättr, Klasse 5c aus Balzers, **Andreas Thiel**, Les Papillions, Wolfram Berger, **Jürgen Schremser, Nikolaus Büchel, Stefan Sprenger**, Martina Davis Dünser, Patrik Tschenett, **Wolfgang Nipp, Pio Schurti**, Onajé, Barbara Beck, Erika Durrer, **Yvonne Eberle, Andrea Frick**, Erika Giesinger, *Norma Kind, Adele Schädler, Silvia Sprenger*, Roswitha **Vogt**, Klaudia Zechner

SCHLOSSLE KELLER

So viel Theater muss sein.

Programm Herbst 2006 (22/9/06 – 01/12/06)

Konzert

16. September: Aufwärmrunde mit «Fiji» KONZERT
Elektronische Musik aus der Schweiz, Beginn 20.00 Uhr

Frei nach ihrem Motto «Nieder mit den Alpen und freie Sicht auf Locarno» bringt die Band FIJI südländische Fröhlichkeit in den Schösslekeller. Elegant verbindet das Trio elektronische Musik mit Pop- und Jazzelementen. Musikalisch bewegen sich die beiden Berner Brüder und die Tessiner Sängerin irgendwo zwischen 2Raumwohnung, Portishead und Moloko. Der Abend wird vom Tanzformator Kulturverein in Zusammenarbeit mit dem Schösslekeller veranstaltet.



Fiji

Mundart

22. September: Saisoneröffnung mit «Bern ist überall!» MUNDART
Spoken Mundart mit Stefanie Grob, Guy Krneta, Gerhard Meister und Beat Sterchi, Beginn 20.00 Uhr

Dem Wort eine Bühne: Das ist die Idee von «Bern ist überall!». Im Zentrum des Programms stehen also nicht die konventionelle Lesung, sondern vier Schriftsteller, die das gesprochene Wort als eine Art Performance darbieten. Sie präsentieren abwechslungsweise Literatur, die nicht nur für die Bücher, sondern auch (oder gar ausschliesslich) für die Bühne geschaffen wurde. Musikalisch erweitert wird das Programm durch den Akkordeonisten Adi Blum.



Bern ist überall!

Ausstellung

23. September: «Farben reisen» von Monica Büchel AUSSTELLUNG
Vernissage von Monica Büchels Ausstellung, Beginn 19.00 Uhr

An ihrer ersten öffentlichen Ausstellung zeigt die Balznerin Monica Büchel (1966) Bilder, die in ihrem eigenen Atelier in Nendeln entstanden sind. Für ihre Werke verwendet sie Acrylfarben sowie Sand und Collagepaste auf Leinwand. Eine Durchsicht durch ihre bunten Bilder ist gleichzeitig eine kleine Reise durch die Welt, mit besonderem Schwerpunkt auf dem afrikanischen Kontinent.



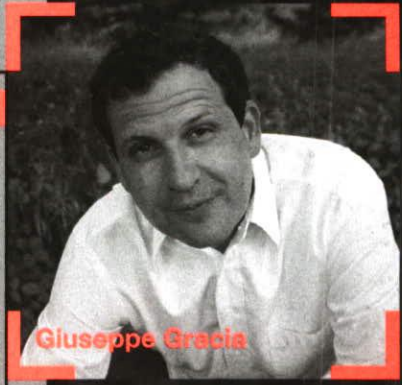
Monica Büchel

Liechtensteiner Spezialitäten

Liechten

26. September: «Santinis Frau» LIECHTENSTEINER SPEZIALITÄTEN
Lesung von Giuseppe Gracia, Beginn 20.00 Uhr

«Jede Frau hat ihr Geheimnis, jede grosse Liebe ihre Abgründe, und nur drei Menschen kennen die ganze Geschichte und verstehen, wie es schliesslich so weit kommen konnte. Dort unten. Im Gadamer-Keller. Viele Jahre später...» Giuseppe Gracia, 1967 als Sohn eines sizilianischen Vaters und einer spanischen Mutter in St. Gallen geboren, arbeitet bei einer Liechtensteiner Werbeagentur. «Santinis Frau» erschien 2006 im Ammann Verlag.



Giuseppe Gracia

Erzähl theater

29. September: «Mohammed is biking» von und mit Daniel Ludwig ERZÄHLTHEATER
Eine afrikanische Geschichte, Beginn 20.00 Uhr

Mit «Mohammed is biking» erzählt Daniel Ludwig nach «Afro Blu» (1993) und «Gorom Gorom» (1997) seine dritte afrikanische Geschichte. Christian, ein Schweizer, nimmt an der Tour d'Afrique teil, einem Radrennen von Kairo nach Kapstadt. Mohammed, ein sudanesischer Pilot, pedalt, um dem Schweizer den Strom zu liefern, den er abends für seine Spiele am Flugsimulator braucht. Regie: Lubosch Held.



Daniel Ludwig

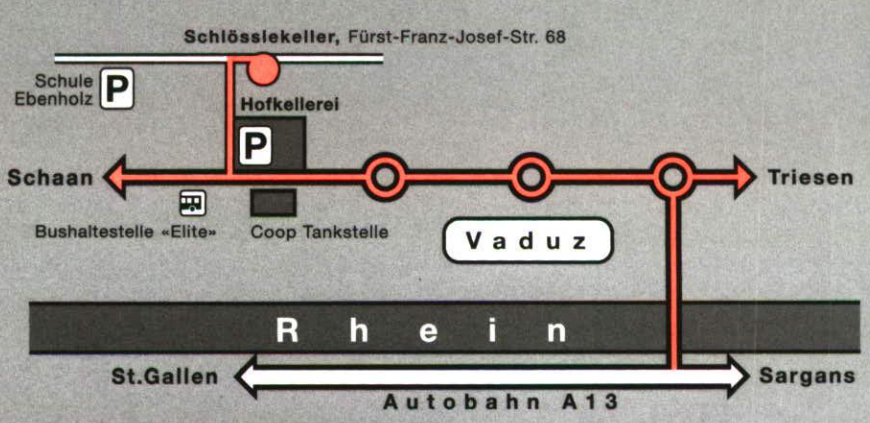
Die offizielle Vorverkaufsstelle des Schösslekellers für alle Veranstaltungen ist der Postcorner der Liechtensteinischen Post AG (www.postcorner.li oder Telefon 00423 239 63 66).

Weitere Infos: www.schloesslekeller.li oder 00423 230 10 40 (ab 19 Uhr des jeweiligen Vorstellungsabends)

- 16 09 06 KO Aufwärmrunde mit «Fiji»
- 22 09 06 M Saisoneröffnung mit «Bern ist überall!»
- 23 09 06 A «Farben reisen» von Monica Büchel
- 26 09 06 LS «Santinis Frau» Lesung von Giuseppe Gracia
- 29 09 06 ET Daniel Ludwig «Mohammed is biking»
- 07 10 06 LS «The Dead Leaves»
- 11 10 06 ET Krishan Krone «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran»
- Ab 14 10 06 A «A3»

- 20 10 06 M «Stiller Has»
- Ab 26 10 06 K Das LiGa «Souveränitätätätätät!»
- 08 12 06 LS Esther Hasler «Küss den Frosch»
- 14 12 06 ET Andreas Sauter «Die Sekunde dazwischen»
- 31 12 06 «Schösslekeller Silvester-Gala» mit Markus Linder

ET = Erzähltheater, M = Mundart, K = Kabarett, LS = Liechtensteiner Spezialitäten, A = Ausstellung, KO = Konzert



Liechtensteiner Spezialitäten

Liechten

7. Oktober: «The Dead Leaves» KONZERT

Singer-Songwriter Indie Pop aus Liechtenstein, Beginn 20.00 Uhr

Moritz Schädler, ex-Schlagzeuger und Sänger von «Amiga», war eine der grossen Entdeckungen des Dialekt-Festivals 06, an dem er sich als vielversprechender Musiker und äusserst witziger Entertainer präsentierte. Nach seiner vom Publikum gefeierten Solo-Performance kommt er nun erstmals mit eigener Band, den «Dead Leaves», in den Schösslekeller. Mit dabei: Christoph Ott (Drums) und Alexis Becker (Bass).



Moritz Schädler

Erzähl theater

11. Oktober: «Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran» mit Krishan Krone ERZÄHLTHEATER

Das Erfolgsstück von Eric-Emmanuel Schmitt, in einer Produktion des «kellertheater winterthur», Beginn 20.00 Uhr

Er wird Momo genannt und keiner weiss mehr so recht, ob das die Abkürzung von Moses oder Mohammed ist. Momo wuchs als jüdischer Bub in einer jüdischen Strasse auf, bei einem strengen, gelehrten Vater. Dann freundete er sich mit Monsieur Ibrahim, dem «Araber», an, der in Wirklichkeit gar kein Araber war, jedoch ein Moslem. Deutsch von Annette und Paul Bäcker. Regie: Albert Michel Bosshard.



Krishan Krone

Ausstellung

Ab 14. Oktober: «A 3» AUSSTELLUNG

Vernissage zur Ausstellung des Liechtensteiner Satireblatts, Beginn 19.00 Uhr

Vor zehn Jahren wurde das Satireblatt «A 3» erstmals anlässlich der LiGa-Produktion «Ivan goes Landtag» als Programmheft aufgelegt. Das Impressum versprach viel (die GründerautorInnen und -gestalterInnen waren Regina Marxer, Monika Michels, Mathias Ospelt, Hansjörg Quaderer und Jürgen Schremser) und nichts («erscheint regelmässig – abr ned ums verrecka»). Die Ausstellung bietet eine Gelegenheit zum Rückblick.

A 3

Mundart

20. Oktober: «Stiller Has» KONZERT

Poesie mitten aus Europa, Beginn 20.00 Uhr

In neuer Frische und mit der neuen CD «Geisterbahn» im Gepäck melden sich der feinsinnige Poet und stimmungsgewaltige Sänger Endo Anaconda und der virtuose Gitarrist Schifer Schafer zurück. «Eine Gitarre, ein Bass, ein Schlagzeug und ein Sänger: Diese Formel ist nicht zu schlagen», sagt Anaconda. Das nach dem Ausstieg von Balts Nill verbleibende Stammduo wird neu durch den Bassisten Samuel Jungen und den Drummer Martin Silberberg verstärkt. Achtung: Unbedingt Vorverkauf benutzen!



Stiller Has

Kabarett

Ab 26. Oktober (Premiere): Das LiGa «Souveränitätärätätät!» KABARETT

Souveräne Schlussveranstaltung mit Ingo Ospelt, Mathias Ospelt und Marco Schädler, Beginn 20.00 Uhr

200 Jahre Liechtensteiner Souveränität – 12 Jahre souveränes LiGa. Wie schon im letztjährigen Abendkurs «Identität filzen» angedroht, begibt sich das Liechtensteiner Gabarett heuer auf eine Zeitreise: Wo kommen wir her? Und woher der Andere? Und wo gehen beide hin, wenn's am schönsten ist? Ja und was wollte uns Peter Kaiser eigentlich wirklich sagen? Diesen und ähnlichen Fragen geht das LiGa nach. Und dies erst noch in Bestbesetzung!

Die Daten der weiteren Aufführungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Das LiGa

Was kommt danach?

Liechtensteiner Spezialitäten

8. Dezember: «Küss den Frosch» von und mit Esther Hasler LIECHTENSTEINER SPEZIALITÄTEN

Eine Frau, ein Klavier und 17 Chansongs, Beginn 20.00 Uhr

Verspieltes, facettenreiches Chansonprogramm zwischen Nonchalance und «Comme il faut». Die musikalische Palette reicht vom Chanson zu Tango, Latin und Jazz. Regie: Angela Buddecke.



Jörg Petzold

Erzähl theater

14. Dezember: «Die Sekunde dazwischen» von Andreas Sauter ERZÄHLTHEATER

Einmann-Stück mit Jörg Petzold, Beginn 20.00 Uhr

Seit vier Jahren wünscht sich die Grossmutter, an Weihnachten zu sterben, weil sich dann – frei nach Eichendorff – «Himmel und Erde berühren». Als es soweit ist, protokolliert der Enkel das Verschwinden. Sekunde für Sekunde.

31. Dezember: Die grosse «Schösslekeller Silvester-Gala» mit Markus Linder

Die Nacht der Nächte im Schösslekeller, Beginn 20.00 Uhr

Der Vorarlberger Kabarettist führt durch die Silvesternacht. Dazu bietet der Schösslekeller alles, was zu einem guten Start ins Neue Jahr gehört: Essen, Trinken und Tischbomben! Bitte hierzu die Hinweise in den Medien beachten!

Sponsoren:

Bühne frei mit der Landesbank. Hauptsponsor Schösslekeller. BANK 1861

TANGRAM Co-Sponsor



UNTERSTÜTZT VON ILLF DIE INTERNATIONALE LOTTERIE IN LIECHTENSTEIN STIFTUNG WWW.ILLF.COM

Medienpartner:

LIECHTENSTEINER Vaterland

RADIO LIECHTENSTEIN

Druckpartner:

Lauper DRUCK ZENTRUM Langpert Druckzentrum AG, FL9490 Vaduz, Liechtenstein Schwefelstr. 14, Tel. 00423/2332040, Fax 00423/2320325

Ebenfalls unterstützen den Schösslekeller:

Kulturbeirat der Fürstlichen Regierung
Gemeinde Vaduz
Movanorm AG, Vaduz
Liechtensteinische Kraftwerke, Schaan
A. Vogt AG, Vaduz
Stiftung fürstlicher Kommerzrat Guido Feger
Treff AG, Vaduz
Marxer Gastrochem AG, Ruggell
Danke!

SCHLÖSSELE KELLER